

Re: >>> Erneut Danke für die Hinweise Herr Prof. Dr. Küster

An ----- <kuester@geobotanik.uni-hannover.de>

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Küster,

Konnte ich das richtige Gerät für die Qualitäts-Prüfung finden ?



Dann stellen wir uns dieses 80 kg Gerät also in den Büro-Waggon.

<https://www.brabender.com/produkt/feuchtigkeitsbestimmer-mt-ca/>

Danke für Ihre Hinweise - Ich freue mich immer sehr wenn Hochschullehrer auch mal kurz in der Wirtschaft helfen - **Sie sind Ihr Gehalt wert ! - Danke.**

Mit freundlichen Grüßen

Volker Goebel

Dipl.-Ing.

----- <kuester@geobotanik.uni-hannover.de> hat am 19.04.2022 19:55 geschrieben:

Sehr geehrter Herr Goebel,

Danke. Vom Angriff auf Lwiw habe ich auch gehört, das Bild des Rauchs in der Stadt ist heute auf der Titelseite der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zu sehen. Ich habe auch Bekannte, die dorthin stammen.

Die Qualitätsmerkmale für Weizen hängen sicher von den Vorstellungen der Kunden ab. Meist geht es wohl um den Feuchtigkeitsgehalt, den man laut Handbuch "Future of Flour" von Popper, Schäfer und Freund, Ahrensburg und Bergen 2006, mit einem Messgerät der Firma Brabender in Duisburg messen kann. Auf der Website sind die gleichen Geräte zu sehen wie in dem Handbuch, vielleicht wurden sie inzwischen modernisiert. Das Gerät wird sogar in der Ukraine vertrieben, ich habe folgende Adresse gefunden:

Bohdan Bondaruk

CHIMLABORREAKTIV

ul. Sechevykh Strel'tsov 8
07400 Brovary obl. Kiyv
Ukraine

+38 0444944 42Bondaruk@hhr.ua

Man kann den Feuchtigkeitsgehalt über den Gewichtsverlust beim Erhitzen bestimmen. Das scheint einfach und schnell zu funktionieren. Man müsste sich das einmal zeigen lassen.

Mit besten Grüßen

Hansjörg Küster

Am Montag, April 18, 2022 11:27 CEST, schrieb [Dipl.-Ing. Volker Goebel](mailto:info@ing-goebel.com):

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Küster,

DANKE sehr für Ihre Hinweise. - Der Hafen TRIEST für die Abnehmer in Nordafrika ist sicherlich eine gute Nennung ! (Immer noch mind. 1.260 km ! - und durch 3 bis 4 Länder.) Schwierige Aufgabe für die Transit-Länder und den EU Rat.

Damit Anbieter und Kunden erfolgreich handeln können ist die schwierige "Definition der Qualität" ein echtes Problem. Wir brauchen etwas das "am Bahngleis" schnell objektiviert. Sind irgendwelche "Schnell-Tests" existent ? Sicht-Prüfung.

Die Russen haben erneut Lwiw mit Raketen beschossen ! 6 Tote, 30 Verletzte und grosser Sachschaden. Bei uns ist die Stimmung gerade auf einem Tiefpunkt.

Danke für Ihre Hinweise und Ihre Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Goebel

----- <kuester@geobotanik.uni-hannover.de> hat am 18.04.2022 10:46 geschrieben:

Sehr geehrter Herr Goebel,

Danke für Ihre Nachricht mit dem interessanten Konzept. Aber warum sollen die Container nach Duisburg gebracht werden? Wenn das Getreide in Nordafrika gebraucht wird, wäre - wenn sich der Transport per Container überhaupt lohnt - ja die Nutzung eines Terminals am Mittelmeer günstiger, man könnte die Container beispielsweise in Triest umladen, dort gibt es einen modernen Hafen.

Bei einem Transport nach Duisburg haben Sie zwar einen modernen Hafen, aber "nur" die Umlademöglichkeit auf Binnenschiffe und kleine Schiffe, die auch auf westeuropäischen Meeren einsetzbar sind. Sie müssten die Container noch einmal in Rotterdam oder Antwerpen auf ein Seeschiff umladen. Planen Sie, den Container-Transport selbst zu übernehmen, oder arbeiten Sie mit einer Spedition zusammen?

Die Qualität von Getreide zu bestimmen ist nicht eindeutig möglich. Es kommt darauf an, ob sie vor allem die Härte des Korns beurteilen, die mit dem Wassergehalt zusammenhängt (je trockener das Korn, desto härter und haltbarer ist es), oder ob Sie die Inhaltsstoffe in den Vordergrund der Betrachtung stellen. Da geht es vor allem um den Eiweißgehalt und die Qualität von Gluten. Dies alles variiert mit den verwendeten Sorten, mit den Witterungsbedingungen zur Zeit des Wachstums der Getreidepflanze und der Ernte sowie mit den Bedingungen der Lagerung und des Transportes.

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Küster

Am Sonntag, April 17, 2022 21:29 CEST, schrieb Dipl.-Ing. Volker Goebel:

Hallo - Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Küster,

Danke. - für Ihr gutes Interview für die ARD Wien.

Es gibt übrigens eine Planung für Container-Pendel Züge Lwiw, Medyka, Krakau, Dresden, Duisburg, HH & zurück mit 20 Fuss See-Containern die "Luken im Dach" haben.

Den Containern ist die Spurweite egal, - und die Umladezeit pro Container liegt unter 10 min. - Es sind in Summe 50 Mio. Tonnen Ukraine Getreide zu fahren. Gerne auch Rumänien - die Gleise nach Deutschland sind befahrbar.

Bitte prüfen Sie als Fachmann das "Grain-Train-Ukraine" Konzept der Ingenieure Goebel DE und Gorun UA - ist auf der Website <http://www.ing-goebel.de> voll einsehbar. In der Anlage finden Sie es auch als ein Sammel .pdf ...

Sind Sie in der Lage eine zweisprachige Qualitäts-Tabelle für Getreide zu erstellen. ? - Da gibt es immer Streit beim Handel. - DE und UE - in einer Tabelle ? - Damit können Sie Türen öffnen die bisher verschlossen sind Herr Prof.

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Goebel / Ing. DE

Gorunenko / Ing. UA